



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 10. November 1916, abends 8 Uhr:

Zu kleinen Preisen

Hierauf:

Paracelsus

Ein Versspiel in einem Akt von Artur Schnitzler.
— wir spielen immer; wer es weiß, ist klug —
Leiter der Aufführung: Paul Henckels
Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Personen:

Cyprian, ein Waffenschmied . . . Oscar Fuchs
Justina seine Gattin . . . Marie Andor
Cäcilia, seine Schwester . . . Thea Groditzinsky
Doktor Copus, Stadtarzt . . . Eugen Keller
Amselm, ein Junker . . . Willy Buschhoff
Theophrastus Bombastus Hohenheim, genannt Paracelsus . . . Peter Esser
Spielt zu Basel, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, an einem schönen Junimorgen, im Hause des Cyprian.

Hexenfang

Ein phantastischer Schwank in 1 Aufzug von Hans Hopfen
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel
Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Personen:

Albertus, ein weiser Meister . . . Otto Stoeckel
Kobus, sein Famulus . . . Eugen Dumont
Marie, ein Bürgermädchen . . . Ruth von der Ohe
Theresia, . . . Irma Thöring
Rebekka . . . Olivia Veit
I. Hexe . . . Lotte Crusius
II. Hexe . . . Elsa Dalands

Volk.

Eine deutsche Stadt im Mittelalter

Nach „Paracelsus“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50 II. Rang Mk. 1.— und 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10 Uhr

Samstag, den 11. November 1916, abends 8 Uhr

3. Sonderaufführung:

Rausch

von August Strindberg.

Sonntag, den 12. November 1915, nachmittags 3 Uhr:

Zu ermäßigten Preisen

Baldwins Hochzeit

abends 8 Uhr (zum 143. Male):

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Dienstag, den 21. und Donnerstag, den 23. November 1916:

Gastspiel von Lucy Kieselhausen mit ihrem Wiener Ballett

Drei Vortragsabende
im Schauspielhaus

Jakob Textière

Andersen-Abend

Mittwoch, d. 15. Novbr.

Friedrich Kayssler

Morgenstern-Abend

Mittwoch, d. 22. Novbr.

Prof. Emil Milan

Bibel-Abend

Montag, d. 27. Novbr.

Preise für drei Abende
(Gruppenkarte)

Alle Logen und I. Parkett . 6.—
II. Parkett 4.50
II. Rang Balkon 3.—
einschließlich Kleiderablage
ausschließlich städt. Steuer

Preise für einen Abend
(Kassenpreise)

Alle Logen und I. Parkett . 3.55
II. Parkett 2.50
II. Rang Balkon 1.25
II. Rang Reihe 3-9 . . . 1.10
II. Rg. 10. - 11. Reihe, Stehpl. 0.50

Musik-Abende im Schauspielhaus
Bach-Konzert

am 24. November 1916

Elly Ney van Hoogstraten Klavier
Willy van Hoogstraten Violine

Klavier-Abend Chopin

am 29. November 1916

Elly Ney van Hoogstraten

Preise für einen Abend:

Alle Logen u. I. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.-9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. u. 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschl. Kartensteuer u. Garderobengebühr

Reinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Freitag, den 10. November 1916, abends 8 Uhr:

Zu kleinen Preisen

Hierauf:

Paracelsus

Ein Versspiel in einem Akt von Arthur
— wir spielen immer; wer es weiß, i
Leiter der Aufführung: Paul Her
Künstlerischer Beirat: Knut Str

Personen:

Cyprian, ein Waffenschmied . . . Oscar
Justina seine Gattin . . . Marie
Cäcilia, seine Schwester . . . Thea
Doktor Copus, Stadtarzt . . . Eugen
Amselm, ein Junker . . . Willy
Theophrastus Bombastus Hohen-
heim, genannt Paracelsus . . . Peter
Spielt zu Basel, zu Beginn des 16. Jah
einem schönen Junimorgen, im Hause

Nach „Paracelsus“ 15 Minuten Pause

Orchester, Logen Mk. 2.—

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß

Samstag, den 11. November 1916, a
3. Sonderaufführung

Rausch

von August Strindberg.

Dienstag, d

Gastspiel von Lucy

Drei Vortragsab
im Schauspielha

Jakob Textière

Andersen-Abend

Mittwoch, d. 15. Novbr.

Friedrich

Morgenstern-Abend

Mittwoch, d. 22. Novbr.

Prof. Emil Milan

Bibel-Abend

Montag, d. 27. Novbr.

Preise für drei Abende
(Gruppenkarte)

Alle Logen und I. Parkett . 6.—
II. Parkett 4.50
II. Rang Balkon 3.—
einschließlich Kleiderablage
ausschließlich städt. Steuer

Preise für einen Abend
(Kassenpreise)

Alle Logen und I. Parkett . 3.55
II. Parkett 2.50
II. Rang Balkon 1.25
II. Rang Reihe 3-9 1.10
II. Rg. 10.-11. Reihe, Stehpl. 0.50

Hexenfang

schwerer Schwank in 1 Aufzug von Hans Hopfen
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel
Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Personen:

1 weiser Meister . . . Otto Stoeckel
Famulus Eugen Dumont
Bürgermädchen . . . Ruth von der Ohe
Irma Thöring
Olivia Veit
Lotte Crusius
Elsa Dalands

Volk.

ine deutsche Stadt im Mittelalter

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

II. Rang Mk. 1.— und 0.50

gebühr.

Vorstellung 8 Uhr Ende 10 Uhr

12. November 1915, nachmittags 3 Uhr:
Zu ermäßigten Preisen

Luins Hochzeit

abends 8 Uhr (zum 143. Male):

neider Wibbel

in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser.

November 1916:

EN mit ihrem Wiener Ballett

Abende im Schauspielhaus

Bach-Konzert

am 24. November 1916

Elly Ney van Hoogstraten Klavier
Willy van Hoogstraten Violine

Klavier-Abend Chopin

am 29. November 1916

Elly Ney van Hoogstraten

Preise für einen Abend:

Alle Logen u. I. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon
M. 1.25, 2. Rang 3.-9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. u. 11. Reihe
M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschl. Kartensteuer u. Garderobengebühr



Reinische Buchdrucker, Oststraße 133.